

Dank Krise und Kloster zum ERFOLG

Er war ein narzisstischer Chef, seine Firma geriet in die Krise. Über Spiritualität fand Bodo Janssen zu neuem Unternehmertum

Herr Janssen, in *Die stille Revolution* erzählen Sie, wie Sie als Chef der Hotelkette Upstalsboom bei einer Mitarbeiterbefragung ein niederschmetterndes Ergebnis bekamen: Ihre Mitarbeiter benoteten ihre Zufriedenheit mit Vier bis Fünf und sagten: „Wir brauchen einen anderen Chef als Bodo Janssen.“ Was gab Ihnen die Kraft, daraus eine Erfolgsgeschichte zu machen?

Zu diesem Zeitpunkt habe ich überhaupt nicht an eine Erfolgsgeschichte gedacht. Der Ursprung für alles war, dass ich in einer Ausweglosigkeit nach einem Strohalm gesucht habe.

Für mich war es das Klosterseminar mit Pater Anselm Grün und Friedrich Assländer. Hier konnte ich über die Beschäftigung mit mir selbst und dem Ergründen meiner inneren Quellen langsam meinen Weg finden.

Sie änderten den Stil Ihres Unternehmens radikal, schickten Ihr Team ins Kloster, ließen Lehrlinge auf den Kilimandscharo steigen. Bosse, die das hören, werden sagen: Alles viel zu teuer! Wir müssen Gewinne machen!

Die Frage, um die es beim Thema Gewinne-Machen geht, ist, was Erfolg bedeutet. Für mich bedeutet es, dass Menschen die Freiheit finden, das zu leben, was ihnen wichtig ist. Menschen dabei zu unterstützen, stark und gesund zu werden. Und das führt zu der Gretchenfrage: Ist der Mensch für mich Mittel oder ist er für mich Zweck?

In dem Moment, wo für mich der Mensch Mittel zum Zweck „Gewinne machen“ ist, würde ich nicht mehr von Führung, sondern von Manipulation sprechen.

Sie haben die „Upstalsboomer Synthese“ eingeführt. Was heißt das?

Dass die Wirtschaftlichkeit nicht der Sinn unseres Handelns ist, sondern nur die Basis unserer Existenz. Ich glaube, dass sich, sobald wir uns um die Menschen kümmern, die Ergebnisse sich um sich selbst kümmern. Jedenfalls ist das unsere Erfahrung.

Zu Ihrem Upstalsboom-Weg gehört als zentrale Säule Spiritualität. Darüber haben Sie mit Anselm Grün das Hörbuch *Stark in stürmischen Zeiten* gemacht. Spiritualität und Unternehmertum – kein Widerspruch?

Der Begriff Spiritualität lässt viele Interpretationen zu. Für mich bedeutet Spiritualität, dass der Mensch das Leben kann, was ihm wirklich wichtig ist. Spiritualität hat für mich etwas mit Begeisterung zu tun, mit Sinn.

Was tun, wenn ein Unternehmen in der Krise steckt?

Ich glaube, als allererstes ist es wichtig, die Symptome anzunehmen und nicht schönzureden. Dazu gehört Demut. Demut ist der Mut, seinem Schatten ins Gesicht zu sehen: Was ist anders als geplant? Wofür ist das gut?

Welche Stärken brauchen Führungskräfte, um in der heutigen Arbeitswelt zu bestehen?

Sie sollten gut hinhören können, um zu erfahren, was die Menschen bewegt. Die zweite wichtige Eigenschaft ist es, kluge Fragen zu stellen. Denn häufig ist es so, dass die Menschen von sich heraus noch gar nicht unbedingt das sagen, was sie brauchen, weil sie es selbst noch nicht wissen. Demut ist wichtig. Sich seiner eigenen Schwächen bewusst zu werden und

Bodo Janssen

Geboren 1974, studierte Bodo Janssen BWL und Sinologie. Als sein Vater bei mit dem Flugzeug abstürzte, übernahm er die Führung der elterlichen Hotelkette. Nachdem er bei einer Mitarbeiterbefragung vernichtende Ergebnisse erhalten hatte, ging er ins Kloster. Danach leitete Janssen in seiner Firma einen Paradigmenwechsel ein mit dem Ziel, eine authentische Unternehmenskultur zu entwickeln, in der jeder Mitarbeiter das Leben kann, was ihm als Mensch wichtig ist.

© Monique Wüstenhagen

sie auch zu kommunizieren. Sich als Mensch zu öffnen. Je mehr ich mich öffne, desto mehr Gemeinsamkeiten werden wir finden. Und je mehr Gemeinsamkeiten wir finden, desto mehr Verbundenheit wird entstehen. Es ist die Verbundenheit zueinander, die uns stark macht.

Sie wurden vielfach ausgezeichnet, insbesondere für Ihre Mitarbeiterfreundlichkeit. Wie hat sich Ihr Lebensgefühl als Chef dadurch verändert?

Die Auszeichnungen bedeuten mir wenig. Was mein Lebensgefühl wirklich stark verändert hat, ist der immer häufigere Anblick eines glücklichen Menschen. Wenn ich das sehe, empfinde ich ein Hochgefühl, für das ich dankbar bin.

Interview: Jörg Steinleitner



Bodo Janssen
Die stille Revolution
Führen mit Sinn und Menschlichkeit
Gesprochen von Dieter Gring
1 MP3-CD, 468 Min. 17,90 €
Lagato Verlag

Bodo Janssen, Anselm Grün
Stark in stürmischen Zeiten
Die Kunst, sich selbst und andere zu führen
Gesprochen von Dieter Gring, Oliver Wronka
1 MP3-CD, 490 Min. 17,90 €
Lagato Verlag